

Baufinanzierung mit Baby-Pause

Die Quelle Bausparkasse entdeckt junge Familien. Diese sind fürwahr eine attraktive Zielgruppe, setzt doch bei den meisten Bundesbürgern der Nestbautrieb erst ein, wenn sich der Nachwuchs ankündigt beziehungsweise nach der Geburt des Kindes die bisherige Wohnung als zu klein empfunden wird. Viele der jungen Eltern denken in dieser Situation auch über den Kauf oder Bau eines Eigenheims nach. Allerdings verändert sich in dieser Zeit zumeist auch die Finanzlage einer Familie sehr stark: Ein Einkommen fällt (zumindest zeitweise) weg, die laufenden Kosten des vergrößerten Haushalts steigen hingegen. Das hat zwar viele Deutsche auf Dauer nicht von der Familienerweiterung abgehalten, vom Hausbau aber mitunter schon. Um die Entscheidung für Kind und Wohneigentum zu erleichtern, hat die

Quelle Bausparkasse AG, Fürth, ein besonderes Familienprogramm aufgelegt: Seit 1. März 2007 bietet der Baufinanzierer eine neue Variante des Kombi-Produkts BauFi-Quick unter dem Namen Baby-Quick an. Dabei können bis zu acht Monatsraten eingespart werden: Für Kinder (bis maximal zum vierten Kind), die während der Vertragslaufzeit geboren werden, werden sofort nach der Geburt jeweils zwei Monatsraten erlassen. Das Angebot gilt auch für Adoptivkinder – als Nachweis gelten Kopien der Geburts- beziehungsweise Adoptionsurkunde. Damit, so verspricht die Bausparkasse, ergibt sich ein durchschnittlicher Vorteil von 0,06 Prozent im Gesamteffektivzins je Kind (gemessen an der im Jahr 2006 durchschnittlichen BauFi-Quick-Finanzierungssumme in Höhe von 165 000 Euro).